

Lee Abraham - Stars Align: Live At The 1865

(61:51; CD, Digital; Just For Kicks, 16.6.2025)

Livealben geben dem Musikfan die Möglichkeit, einen Einblick in das Schaffen eines Künstlers zu erlangen, den man nicht so gut kennt, oder sie geben dem Komplettisten ein Werkzeug an die Hand, alles von seinem Künstler zu besitzen. Lee Abraham gelingt es hier jedenfalls, beide Lager



zufrieden zu stellen. Wer ihn also nicht kennt, kriegt hier ein bisschen Nachhilfe in modernem Neo Prog und die Fans erfahren endlich mal, wie er live klingt. Denn seine Studioarbeiten sind, obwohl meist durchweg hochwertig, technisch ausgereizt und somit hie und da etwas steril. Was kein Nachteil im Neoprog sein muss. Aber live ist nun mal live und der Künstler hat hier etwas gemacht, wozu ich ihm ein hohes Lob ausspreche: er hat seinen Liveauftritt nicht im Nachhinein verbessert. Somit klingt die Aufnahme als wäre man live im „The 1865“ in Southampton....das Wort „roh“, wie im Pressebericht, würde ich zwar nicht verwenden, aber im Vergleich zu den Studioaufnahmen ist es dann doch mindestens energetischer.

Dass außerdem die beiden Gastsänger aus seinen Studioalben dabei sind, erhöht natürlich die Freude, denn sowohl *Marc Atkinson* als auch *Peter Jones* gehören für mich persönlich zur Crème der Sänger im Progbereich. Somit war am 18. Februar 2025 das Fest angerichtet, denn außer seinen zwei Gastsängern war auch die restliche Studiotruppe mit ihm zusammen auf der

Bühne. Die Auswahl der Songs ist auch gelungen, aber der ‚Galahad‘-Gitarrist hat mittlerweile ja auch eine Vielzahl an Soloaufnahmen. Da fällt eine hochwertige Auswahl an Bühnentracks etwas leichter.

Wer also auf Neo Prog mit Niveau steht ist hier richtig. Dass der Schlusstrack ‚Awaken‘ aus meinem Lieblingsalbum ‚Comatose‘ dann noch kredenzt wird, das ist mir einen Extrapunkt wert. Für Einsteiger in den *Abraham*-Kosmos, aber eben auch für Liebhaber von Livealben im Bereich des Neoprog sehr zu empfehlen.

Bewertung: 11/15 Punkten

Line-up:

Lee Abraham – electric & acoustic guitars

Guests:

Rob Arnold – keys

Ken Bryant – bass

Gerald Mulligan – drums

Marc Atkinson – vocals (5-7)

Peter Jones – vocals (1-4)

Surftipps zu Lee Abraham:

Facebook

Spotify

Amazon Music

YouTube Playlist mit allen 7 Tracks

Apple Music

Abbildungen: *Lee Abraham*